

Marking notes
Remarques pour la notation
Notas para la corrección

November / Novembre / Noviembre 2016

German / Allemand / Alemán B

Higher level
Niveau supérieur
Nivel superior

Paper / Épreuve / Prueba 2

These marking notes are **confidential** and for the exclusive use of examiners in this examination session.

They are the property of the International Baccalaureate and must **not** be reproduced or distributed to any other person without the authorization of the IB Assessment Centre.

Ces remarques pour la notation sont **confidentielles**. Leur usage est réservé exclusivement aux examinateurs participant à cette session.

Ces remarques sont la propriété de l'Organisation du Baccalauréat International. Toute reproduction ou distribution à de tierces personnes sans l'autorisation préalable du centre de l'évaluation de l'IB est **interdite**.

Estas notas para la corrección son **confidenciales** y para el uso exclusivo de los examinadores en esta convocatoria de exámenes.

Son propiedad del Bachillerato Internacional y **no** se pueden reproducir ni distribuir a ninguna otra persona sin la autorización previa del centro de evaluación del IB.

Section A

Criterion A: Language

- How effectively and accurately does the student use language?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1–2	Command of the language is limited and generally ineffective. A limited range of vocabulary is used, with many basic errors. Simple sentence structures are sometimes clear.
3–4	Command of the language is generally adequate, despite many inaccuracies. A fairly limited range of vocabulary is used, with many errors. Simple sentence structures are usually clear.
5–6	Command of the language is effective, despite some inaccuracies. A range of vocabulary is used accurately, with some errors. Simple sentence structures are clear.
7–8	Command of the language is good and effective. A wide range of vocabulary is used accurately, with few significant errors. Some complex sentence structures are clear and effective.
9–10	Command of the language is very effective. A wide range of vocabulary is used accurately and effectively, with very few errors. Complex sentence structures are clear and effective.

Erklärung

Anzahl der Wörter

Für BHL müssen Kandidaten in Teil A ein Minimum von 250 Wörtern und mindestens 150 Wörter in Teil B schreiben. Sollte die Wortanzahl unterschritten werden, wird in Criterion A ein Punkt (-1) abgezogen. Es gibt keinen Punktabzug für die Überschreitung der Wortanzahl (400 in Teil A und 250 in Teil B). Für die Beurteilung muss der ganze Text herangezogen werden.

Sprache

Bei der Beurteilung von Criterion A (Language) sollte bedacht werden, dass eine **sehr gute** Antwort

- kaum Einflüsse der Muttersprache erkennen lassen wird
- eine Vielzahl von syntaktischen Strukturen fließend und fast fehlerfrei verwendet wird
- und ein umfangreiches Vokabular akkurat und wirkungsvoll eingesetzt wird.

Bitte beachten

Prüfer sollten bedenken, dass nicht alle Fehler gleich schwerwiegend sind. Einige Fehler beeinträchtigen das Textverständnis beträchtlich, andere weniger. Einige Fehler weisen auf gravierende Schwächen in der Sprachbeherrschung hin, während andere nur auf momentaner Vergesslichkeit beruhen.

Flüchtigkeitsfehler sind Fehler, die jeder machen kann und die nicht ständig vorkommen, sondern eher beiläufig gemacht werden – z.B. die Vergangenheitsformen werden meist richtig gebildet, aber das Perfekt wird manchmal falsch eingesetzt.

Auslassungen: Satzstrukturen werden nicht vollständig ausgeführt.

Eine sehr gute Antwort wird sehr wenige oder kaum Probleme mit dem Ausdruck haben, und Flüchtigkeitsfehler oder Auslassungen beeinträchtigen das Verständnis sehr selten.

Criterion B: Message

- How clearly can the student develop and organize relevant ideas?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1-2	The message has not been communicated. The ideas are irrelevant and/or repetitive. The development of ideas is confusing; supporting details are limited and/or not appropriate.
3-4	The message has been partially communicated. The ideas are relevant to some extent. The development of ideas is evident at times; supporting details are sometimes appropriate.
5-6	The message has been communicated fairly well. The ideas are mostly relevant. The development of ideas is coherent; supporting details are mostly appropriate.
7-8	The message has been communicated well. The ideas are relevant. The development of ideas is coherent and effective; supporting details are appropriate.
9-10	The message has been communicated very well. The ideas are relevant and effective. The development of ideas is coherent and thorough; supporting details are highly appropriate.

Frage 1:

Sie haben gemerkt, dass viele Eltern ihren Kindern nicht immer die Wahrheit sagen. Die Geschichten vom Weihnachtsmann oder Osterhasen sind ein Beispiel, es gibt noch andere aus dem Alltag. Schreiben Sie einen Artikel für die Schülerzeitung mit dem Titel „Darf man lügen?“.

3-4	
5-6	
7-8	
9-10	<ul style="list-style-type: none"> • wird eigene, möglicherweise originelle Beispiele geben • wird einige Details einbauen, die das Dilemma deutlich machen • wird die Antwort klar aufbauen und strukturieren • wird evtl. TOK-Ideen andeuten, die Wahrheit und Lüge interessant präsentieren.

Frage 2:

Deutschsprachige Filme und Theaterstücke haben einen sehr guten Ruf. Schreiben Sie einen oder mehrere Einträge in Ihrem Blog über dieses Thema, in dem Sie auf mindestens ein Beispiel genauer eingehen.

3–4	
5–6	
7–8	
9–10	<ul style="list-style-type: none"> • wird ein Beispiel geben, das deutschsprachige Kultur repräsentiert • wird Details darstellen, die Film oder Stück lebendig werden lassen • wird die Antwort klar und überzeugend strukturieren • wird Film oder Stück bewerten bzw. die eigene Meinung geben.

Frage 3:

In Ihrer Umgebung nehmen fast alle Mitschüler, aber auch Familienmitglieder, mehrere Tabletten am Tag. Das können Vitamintabletten, Schmerzmittel, aber auch andere Pillen sein. Sie machen ein Interview mit einem Arzt. Schreiben Sie das Interview und zeigen Sie, dass der Tablettenkonsum sowohl Vorteile als auch Nachteile haben kann.

3–4	
5–6	
7–8	
9–10	<ul style="list-style-type: none"> • wird einige Beispiele zum Thema geben, die aber in ganz verschiedene Richtungen gehen können • wird die Details ausführen • wird das Interview logisch aufbauen • wird beide Seiten überzeugend darstellen.

Frage 4:

Sie haben in der Zeitung einen Artikel über „sanften Tourismus“ gelesen, der eine Alternative zum Massentourismus darstellt. Sie haben sich schon lange über billige Charterflüge und Pauschalreisen geärgert und möchten Ihre Mitschüler über dieses Thema informieren. Schreiben Sie eine Rede für die Schulversammlung, in der Sie Ihre Meinung mit Beispielen illustrieren.

3–4	
5–6	
7–8	
9–10	<ul style="list-style-type: none"> • wird Beispiele zum Thema geben, wobei hier die Grenze zwischen den verschiedenen Formen des alternativen Tourismus fließend sein kann • wird einige anschauliche Details darstellen • wird die Rede logisch aufbauen • wird klar gegen den Massentourismus argumentieren, kann aber auch Vorteile präsentieren.

Frage 5:

Es gibt mehr und mehr Apps, die unser Leben beeinflussen. Schreiben Sie eine E-Mail an einen Freund oder eine Freundin, in der Sie Beispiele geben und auch darüber nachdenken, welche Apps es in Zukunft noch geben könnte.

3–4	
5–6	
7–8	
9–10	<ul style="list-style-type: none"> • wird einige interessante Apps als Beispiele beschreiben • wird Details darstellen, die ernsthaft oder auch unterhaltsam sein können • wird die E-Mail klar aufbauen • kann fantasievoll und/oder spekulativ in die Zukunft blicken, muss aber glaubwürdig am Thema bleiben.

Criterion C: Format

- How correctly does the student produce the required text type?
- To what extent are the conventions of text types appropriate?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1	The text type is not recognizable. Conventions appropriate to the text type are not used.
2	The text type is hardly recognizable or is not appropriate. Conventions appropriate to the text type are very limited.
3	The text type is sometimes recognizable and appropriate. Conventions appropriate to the text type are limited.
4	The text type is generally recognizable and appropriate. Conventions appropriate to the text type are evident.
5	The text type is clearly recognizable and appropriate. Conventions appropriate to the text type are effective and evident.

To gain maximum marks **[5]**, all of the bulleted conventions must be applied.

To gain **[3]**, more than half of the conventions must be applied.

Expected conventions of the text type are as follows:

Frage 1: Artikel für die Schülerzeitung

- Es sollte eine Überschrift sowie Autorenzeile und Datum vorhanden sein
- Es sollte einen einleitenden Absatz geben sowie einen zusammenfassenden Schluss
- Der Artikel sollte klar aufgebaut sein und auch einige zeitungsspezifische Konventionen enthalten, wie z.B. Fakten, Zitate / Zeugenaussagen, Expertenmeinungen.

Frage 2: Blog

- Es sollte eine Überschrift und auch Datum vorhanden sein
- Es kann sich um einen oder auch mehrere Einträge handeln
- Es sollte ein Aufbau erkennbar sein
- Die Sprache kann umgangssprachlich sein, sollte aber die Leser direkt ansprechen. Hyperlinks, Bildverweise etc. sind willkommen, aber nicht unbedingt notwendig.

Frage 3: Interview

- Es sollte Fragen und Antworten geben, wobei die Antworten eindeutig an Länge überwiegen
- Der Stil sollte formell sein, da der Interviewte ein Mediziner ist
- Der Ton ist sachlich, aber medizinische Fachsprache ist nicht gefordert.

Frage 4: Rede

- Insgesamt eher informell, aber der Kontext ist Schule und die Anwesenheit der Lehrer wird vorausgesetzt
- Sollte mit der Präsentation von Information im Zusammenhang stehen
- Es sollte deutlich werden, dass vor Publikum gesprochen wird
- Es muss eine angemessene Anrede und auch Schlussformel geben.

Frage 5: E-Mail

- Mindestens eine E-Mail-Adresse; die E-Mail muss sich deutlich vom Brief unterscheiden
- Eine Form von Anrede und Schlussformel
- Es wird eine Form von Gliederung erwartet, aber es gibt keine vorgeschriebene Zahl von Absätzen etc.
- Die Sprache kann informell und idiomatisch sein, darf aber keine Vulgärausdrücke oder 'SMS-Kauderwelsch' enthalten, es sei denn zur Verzierung.

Section B

Criterion A: Language

- How effectively and accurately does the student use language?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1–2	Command of the language is limited and generally ineffective. A limited range of vocabulary is used, with many basic errors. Simple sentence structures are sometimes clear.
3–4	Command of the language is generally adequate, despite many inaccuracies. A fairly limited range of vocabulary is used, with many errors. Simple sentence structures are usually clear.
5–6	Command of the language is effective, despite some inaccuracies. A range of vocabulary is used accurately, with some errors. Simple sentence structures are clear.
7–8	Command of the language is good and effective. A wide range of vocabulary is used accurately, with few significant errors. Some complex sentence structures are clear and effective.
9–10	Command of the language is very effective. A wide range of vocabulary is used accurately and effectively, with very few errors. Complex sentence structures are clear and effective.

Erklärung

Anzahl der Wörter

Für BHL müssen Kandidaten in Teil A ein Minimum von 250 Wörtern und mindestens 150 Wörter in Teil B schreiben. Sollte die Wortanzahl unterschritten werden, wird in Criterion A ein Punkt (-1) abgezogen. Es gibt keinen Punkteabzug für die Überschreitung der Wortanzahl (400 in Teil A und 250 in Teil B). Für die Beurteilung sollte der ganze Text herangezogen werden.

Sprache

Bei der Beurteilung von Criterion A (Language) sollte bedacht werden, dass eine **sehr gute** Antwort

- kaum Einflüsse der Muttersprache erkennen lassen wird
- eine Vielzahl von syntaktischen Strukturen fließend und fast fehlerfrei verwenden wird
- und ein umfangreiches Vokabular akkurat und wirkungsvoll einsetzen wird.

Bitte beachten

Nicht alle Fehler haben das gleiche Gewicht und Prüfer sollten das bedenken. Einige Fehler beeinträchtigen das Textverständnis beträchtlich, andere weniger. Einige Fehler weisen auf gravierende Schwächen in der Sprachbeherrschung hin, während andere nur auf momentaner Vergesslichkeit beruhen.

Flüchtigkeitsfehler sind Fehler, die jeder machen kann und die nicht ständig vorkommen sondern eher beiläufig gemacht werden – z.B die Vergangenheitsformen werden meist richtig gebildet, aber das Perfekt wird manchmal falsch eingesetzt.

Auslassungen: Satzstrukturen werden nicht vollständig ausgeführt.

Eine sehr gute Antwort wird sehr wenige oder kaum Probleme mit dem Ausdruck haben, und Flüchtigkeitsfehler oder Auslassungen beeinträchtigen das Verständnis sehr selten.

Criterion B: Argument

- How skillfully does the student develop ideas?
- How clear and convincing is the argument?
- To what extent does the student react to the stimulus?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1–2	The development of ideas is very poor, and the argument is unclear and unconvincing. The structure of the argument is vague and confusing. The ideas are irrelevant.
3–4	The development of ideas is poor, and the argument is rarely clear and convincing. The structure of the argument is sometimes apparent. The ideas are sometimes relevant.
5–6	The development of ideas is sometimes good, and the argument has some clarity and is sometimes convincing. The structure of the argument is evident. The ideas are generally relevant.
7–8	The development of ideas is good and methodical; the argument is clear and fairly convincing. The structure of the argument is coherent and organized. The ideas are well expressed and relevant.
9–10	The development of ideas is very good and methodical; the argument is convincing. The structure of the argument is consistently coherent and organized. The ideas are very well expressed, relevant and engaging.
